

mehr DRAMA baby!

Mehr Drama, Baby!

Zweiter bundesweiter Tag der Theaterpädagogik am Freitag, 15. April 2016

Überall! Mitmachen ist ganz leicht! Rundschreiben – an alle Interessierten!

Theaterpädagogische Projekte, Kurse und Gruppen sind ein wesentlicher Bestandteil kultureller Bildungsangebote. Insbesondere die Zahl interkultureller, integrativer und inklusiver Projekte nimmt aktuell deutlich zu. Die Qualität der theaterpädagogischen Ausbildung hat sich in den letzten Jahren enorm verbessert, Ausbildungsinstitute und Fachhochschulen bilden nach zertifizierten Richtlinien aus und vergeben qualifizierte und anerkannte Abschlüsse. Dennoch wissen viele Menschen nicht, was der Beruf des Theaterpädagogen eigentlich beinhaltet und wie vielfältig die Anwendung und Erprobung theaterpädagogischer Mittel sein kann. Der Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT) möchte dies ändern. Gemeinsam mit unseren neu gewonnenen Kooperationspartnern, der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche (ASSITEJ) und dem Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) wollen wir zeigen, wie spannend und wie wichtig die Praxis der Theaterpädagogik in diesem Land ist.

Mit ca. 125 Akteuren – Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen – an 52 verschiedenen Orten im Bundesgebiet hat bereits der erste Anlauf im vergangenen Jahr einen enormen Zuspruch erfahren und ist trotz eines relativ kurzen zeitlichen Vorlaufs äußerst erfolgreich verlaufen. Grund genug, mit engagierten Partnern in die zweite Runde zu gehen und dem bundesweiten Tag der Theaterpädagogik zu noch mehr Ausstrahlung und dem Berufsstand der Theaterpädagogen zu noch mehr Geltung und Wertschätzung zu verhelfen.

Aufruf

Wir rufen daher alle Theaterpädagogen, Tanz- und Musikpädagogen, Lehrer, Workshop-Leiter, Regisseure und Dramaturgen auf, ihre theaterpädagogische Arbeit am Freitag, 15. April 2016 unter dem Motto „Mehr Drama, Baby!“ an ihrer Einrichtung öffentlich zu präsentieren.

Ob in der Schule, in Kindergärten und Universitäten, Theatern, Kinder- und Jugendzentren, Kliniken, Amateurgruppen, Justizvollzugsanstalten oder in freien Gruppen, ob vormittags, nachmittags, abends oder nachts – stellen Sie die Prozesse und Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit öffentlich vor! Jeder nutzt dafür die Räume, die ihm auch sonst zur Verfügung stehen und organisiert eigenverantwortlich die Veranstaltung, also z.B. die Probe, den Workshop, die Aufführung, Diskussion oder Ausstellung. Auf der eigenen Website www.mehrdramababy.de können die Veranstalter ihren Termin veröffentlichen, sich Pressmaterialien herunterladen und so für eine bundesweite Öffentlichkeit sorgen. Die Veranstaltungen können auch einen Entstehungsprozess zeigen und müssen nicht extra für diesen Tag einstudiert werden. Die Beteiligung erfolgt unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Verband oder einer Organisation.

Ziel

Ziel ist es, theaterpädagogische Arbeit sowohl vor Ort, aber auch überregional und bundesweit bekannter zu machen und praktische Einblicke in die vielfältigen Formen und Themen theaterpädagogischer Arbeit zu ermöglichen. Der Tag dient auch dazu, Menschen einer Stadt oder

Region, die eine Möglichkeit zum Theaterspielen suchen oder sich theaterpädagogisch weiterbilden möchten, einen Überblick zu verschaffen. Darüber hinaus möchten wir mit dieser und anderen Veranstaltungen eine öffentliche Diskussion über notwendige und wünschenswerte Rahmenbedingungen theaterpädagogischer Arbeit anstoßen, um qualifizierte und nachhaltige Arbeit zu gewährleisten. Laden Sie daher auch gerne gezielt Entscheidungsträger aus Politik, Bildung und Wirtschaft zu Ihren Veranstaltungen bei „Mehr Drama, Baby!“ ein.

Unterstützung im Vorfeld

Sie wollen den „1. bundesweiten Tag der Theaterpädagogik“ unterstützen? Ganz einfach:

- Merken Sie in Ihrer eigenen bzw. der Terminplanung Ihrer Einrichtung oder Gruppe den Termin vor und sammeln Sie Ideen, wie Sie sich dort präsentieren möchten.
- Schließen Sie sich als Verband oder Institution dem Aufruf an.
- Schicken Sie – unter Verwendung des beiliegenden Briefes – den Aufruf an Freunde und Bekannte um möglichst viele Kolleg/innen zu erreichen.
- Suchen Sie regional nach Kooperationspartnern und bieten Sie an dem Tag gemeinsam Veranstaltungen an, um eine größere Resonanz zu erzielen.
- Melden Sie sich in der Geschäftsstelle des BuT, wenn Sie die Vorbereitung des Tages durch ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen möchten.
- Spenden Sie für die Vorbereitung und Durchführung des Tages an: Bundesverband Theaterpädagogik, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE92 3702 0500 0007 0787 00, BIC BFSWDE33XXX, Stichwort „Mehr Drama, Baby!“
- Füllen Sie das Internet-Formular unter www.mehrdramababy.de aus und melden Sie sich so mit Ihrer Veranstaltung an.

Weitere Informationen:

Ansprechpartner: Raimund Finke, Elisabeth Ostendorp
Bundesverband Theaterpädagogik e.V.
Genter Straße 23
50672 Köln

mail@butinfo.de
Tel. 0221 – 9521093

Ab sofort online: www.mehrdramababy.de

Gemeinsam knacken wir die 500er-Marke!

Bitte merken Sie sich den Termin vor und beteiligen Sie sich mit einer eigenen Veranstaltung an „Mehr Drama, Baby! Zweiter bundesweiter Tag der Theaterpädagogik“. Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen

Lorenz Hippe, 1. Vorsitzender Bundesverband Theaterpädagogik e.V.
Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ Deutschland
Jörg Sobeck, Präsident Bund Deutscher Amateurtheater BDAT

BUT | BUNDESVERBAND
THEATERPÄDAGOGIK

ASSITEJ

**BUND
DEUTSCHER
AMATEUR
THEATER**